Klausur: Programmierung und Modellierung Bry 2016

July 29, 2016

Gedanken protokoll

Aufgabe 1 - Multiple Choice

Geben sie den allgemeinsten Typen für die folgenden Ausdrücke an:

a) f x y = (3 * x :: Int, y)☐ Int → Int → (Int, Int) □ Int -> a -> (Int, a) ☐ (Int, Int) → (Int, Int) $\hfill \square$ Kein korrekter Haskell Ausdruck □ Nichts davon, sondern b) $(\langle x y \rightarrow (x + y) \rangle \text{mod} y)$ ☐ Int → Int → Int ☐ Integer -> Integer -> Integer ☐ Integral a ⇒ a → a → a \Box Kein korrekter Haskell Ausdruck \square Nichts davon, sondern c) $(\x -> (\y -> x ++ y))$ ☐ String ☐ Char → String □ [a] -> [a] -> [a] \Box Kein korrekter Haskell Ausdruck □ Nichts davon, sondern

- $d) (\langle x \rangle [x])$
 - ☐ Char → String
 - □ a **->** [a]
 - □ a **->** a
 - \Box Kein korrekter Haskell Ausdruck
 - □ Nichts davon, sondern

Aufgabe 2 - Rekursion

Definieren sie für $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$:

$$\prod_{i=1}^{i=1} i = 1 \qquad \qquad \text{für } n = 1$$

$$\prod_{i=1}^{i=n} i = n * \prod_{i=1}^{i=n-1} i \qquad \text{für } n \ge 1$$

a) Eine rekursive Funktion wie oben beschrieben mit der folgenden Typsignatur. Sie soll für $n \leq 0$ nicht terminieren.

- b) Erweitern sie die Funktion aus a) sodass sie für Eingaben $n \leq 0$ eine 1 zurückgibt.
- c) Schreiben sie eine Funktion die sich wie die Funktion aus b) verhält, bloß endrekursiv.

Aufgabe 3 - Auswertungsreihenfolgen

Umgebung soll nicht mit angegeben werden. Gegeben:

```
tail [1,2,3] = [2,3]
f = tail . tail
g = (\x -> 42)
h = (\x -> x * x)
```

- a) Werten sie g (h 3) in applikativer Reihenfolge aus
- b) Werten sie g (h 3) in normaler Reihenfolge aus
- c) Werten sie h (h 3) in verzögerter Reihenfolge aus
- d) Werten sie f [1,2,3] in verzögerter Reihenfolge aus

Aufgabe 4 - Binärbäume

Gegeben:

```
data BB a = L | K (BB a) a (BB a)
```

a) Geben sie einen ausgeglichenen Binärbaum vom Typ

```
BB Integer
```

für die Werte 0 - 6 (eingeschlossen) an.

b) Füllen sie die Lücken aus. Gefragt ist eine rekursive Suchfunktion für Elemente in einem Baum

```
suche :: Eq a => a -> BB a -> Bool
suche .... = False
suche .... = ....
```

Aufgabe 5 - Faltung

Gegeben:

Vervollständigen sie die Definitionen:

a) Eine Funktion die die Anzahl der Knoten in einem Binärbaum zurückgibt

```
anzahlKnoten :: BB a -> Int
anzahlKnoten baum =
   tief 0 (\left w right -> .....) baum
```

b) Eine Funktion die die Tiefe eines Binärbaum zurückgibt

```
baumTiefe :: BB a -> Int
baumTiefe baum =
   tief 0 (\left w right -> .....) baum
```

c) Eine Funktion die überprüft ob ein Element in einem Baum vorhanden ist. Ergänzen sie die Typsignatur.

```
istIn :: Eq a => a -> BB a -> ......
istIn wert baum =
    tief False (\left w right -> ......) baum
```

Aufgabe 6 - Datentypen

Gegeben (alle Namen sind Strings):

- \bullet Im Land L_1 besteht ein Personennamen aus
 - einem oder mehreren Vornamen und
 - einem Nachnamen
- Im Land L_2 besteht ein Personennamen aus
 - einem Vornamen und
 - einem Mittelnamen und
 - einem Nachnamen
- a) Definieren sie einen rekursiven Datentyp Vornamen für Menschen aus \mathcal{L}_1 mit:
 - EV (ein Vorname)
 - MV (mehrere Vornamen)
- b) Stellen sie die Vornamen von einem Menschen "v1", "v2" und "v3" mithilfe von diesem Datentyp dar.
- c) Definieren sie eine rekursive Funktion mit folgender Typsignatur die alle Vornamen zusammensetzt und zurückgibt.

```
vDruck :: Vorname -> String
```

- d) Definieren sie einen Datentyp Name1 mit Konstruktor N1 für Personen aus L_1 .
- e) Definieren sie eine Funktion mit folgender Typsignatur die einen Personennamen Namel als String in der Form Vorname(n) Nachname zurückgibt.

```
druckt1 :: Name1 -> String
```

- f) Definieren sie einen Datentyp Name2 mit Konstruktor N2 für Personen aus L_2 .
- g) Definieren sie eine Funktion mit folgender Typsignatur die einen Personennamen Name 2 als String in der Form Vorname Mittelname Nachname zurückgibt.

```
druckt2 :: Name2 -> String
```

h) Vervollständigen sie folgende Instanzen der Typklasse Name. Die Funktionen sollen analog zu druckt1 und druckt2 für die jeweiligen Datentypen funktionieren.

```
class Name a where

druckt :: a -> String

instance Name Name1 where

instance Name Name2 where
```

Aufgabe 7

- a) Definieren sie den Datentyp Paar a mit Konstruktor P und Typvariable a das ein Tupel aus Haskell simuliert. Sie dürfen den eingebauten Datentyp in Haskell jedoch **nicht** benutzen.
- b) Ergänzen sie folgende Definition von der Addition von den Datentyp Paar a. Bei der Addition in Tupeln werden die Elemente nach dem Index addiert ((x1,y1) + (x2,y2) = (x1+x2, y1+y2))

```
plus :: ..... => Paar a -> Paar a -> Paar a plus ..... = P (x1 + x2) (y1 + y2)
```

c) Ergänzen sie die Monoidinstanz für Pair a sodass a eine Instanz in der Typklasse Integral besitzt und eine Monoid bezöglich der Addition ist.

```
instance ..... => Monoid (Paar a) where

mempty = .....
mappend p1 p2 = .....
```

Aufgabe 8

a) Vervollständigen sie die folgende Funktion minus die die Differenz von $n_1, n_2 \in \mathbb{Z}: n_1 - n_2$ nur dann berechnet, wenn $n_1 \geq 0, n_2 \geq 0, n_1 \geq n_2$. Wenn die nicht gilt soll der Fehlerwert von Maybe Int zurückgegeben werden. Das erste Argument ist n_1 und das zweite n_2 .

- b) Ist der Datentyp Maybe Int mit mappend = minus ein Monoid? Kreuzen sie an und vervollständigen sie wenn nötig.
 - $\hfill\square$ Monoid, mit Neutrum
 - \Box ein Monoid